

[Download pdf ebook] Silver Surfer Vol. 1: New Dawn (Silver Surfer (2014-2015))

Silver Surfer Vol. 1: New Dawn (Silver Surfer (2014-2015))

Von Dan Slott

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #539229 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-04Erscheinungsdatum: 2014-10-22File Name: B00NEW46D8 | File size: 34.Mb

Von Dan Slott : Silver Surfer Vol. 1: New Dawn (Silver Surfer (2014-2015)) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Silver Surfer Vol. 1: New Dawn (Silver Surfer (2014-2015)):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Silver Surfer Volume 1:Von andreasErst vor kurzem brachte der Verlag Panini das edle Hardcover Silver Surfer Parabel, gezeichnet von der franzsischen Comic-Legende Jean Giraud, besser bekannt als Moebius, und dem Star-Autor Stan

Lee, auf den Markt. Nun folgt die brandneue Silver-Surfer-Solo-Serie von Dan Slott, der sich aktuell noch mit dem Netzspinner auseinandersetzt. Als Zeichner darf sich kein geringerer als Michael Allred, der wohl unangefochtene Pop-Art-Meister, austoben. Bekanntheit erlangte er unter anderem mit Madman, dessen Storyline er bereits seit gut 25 Jahren schreibt und zeichnet. Ein weiteres Aushängeschild sind seine unverkennbaren Cover. Die Reise beginnt für den galaktischen Wellenreiter in den unendlichen Weiten des Universums, die er alleine durchstreift. Er möchte mit seiner kosmischen Macht Gutes tun und dieser Gedanke prägt ihn, da er als Herald, mittelalterlich für einen offiziellen Boten eines Lehnsherrn, für den Weltenzerstörer Galactus gearbeitet hat. Diesmal gelangt er auf einen außergewöhnlichen Vergnügungsplaneten und trifft die Never Queen, die Verkörperung aller Möglichkeiten. Darüber hinaus begegnet er Dawn, einer einerseits ganz gewöhnlichen, andererseits ganz außergewöhnlichen jungen Frau von der Erde. Als ungleiches Paar treffen Dawn und der Surfer sogar den Guardians of the Galaxy gegenüber und kämpfen mit dem Meisterzauberer Dr. Strange und dem Avenger Hulk gegen eine Welt voller Alptrüme. Ich muss zunächst einmal Entwarnung geben, da sich die Beschreibung des Plots so anhört, als ob sich der Wellenreiter wieder auf die böse Seite gestellt hat und gegen die Guardians antritt. Dieser Zusammenstoß ist eher eine kurze Begegnung, in der noch einmal deutlich gemacht wird, dass die Space Avengers die Erde beschützen und eine Art Zollkontrolle eingeführt haben. Diese Szene ist nicht gewalttätig oder gar bedrohlich, sondern ist eine rein humorvolle Einlage. Das Backcover macht aus der Situation sicherlich mehr als sie in Wirklichkeit ist. Für die Leser der aktuellen Heftserie der Weltraumwächter ist es schon mit anzusehen, dass Venom und Captain Marvel auch dabei sind. Ein Zeichen dafür, dass die Story zeitlich an das aktuelle Marvel Universum angepasst ist. Der Leser wird oftmals ganz geschickt auf eine falsche Fährte gelockt. Die Handlung gestaltet sich dadurch sehr abwechslungsreich. Die Naivität des Silver Surfers, gepaart mit dem Wunsch der Wiedergutmachung, da er immer noch von massiven Schuldgefühlen geplagt wird, machen aus ihn auch eine ausnutzbare Person. Weiterhin wird der Humor, wie anfangs beschrieben, groß geschrieben. Alleine die Szene als Dawn das erste Mal auf den Titelhelden tritt, bleibt in meinem Gedächtnis. In dieser Szene wollten sich beide gegenseitig retten. Einfach köstlich! Diese Gutartigkeit verleiht Silver Surfer # 1 - Ein Brett für Zwei einen ganz besonderen Charme. Dieser wird von den tollen Zeichnungen des Künstlers Michael Allred noch einmal hervorgehoben. Neben dem tollen Cover sind es die einzelnen Panels, die zur Liebesswürdigkeit beitragen. Die Darstellung sehen auf den ersten Blick retrorig aus, doch ein moderner Schliff ist bei genauerer Betrachtung deutlich erkennbar. Die damalige Vermischung, als im Jahr 1966 das erste Comic des Surfers auf dem Markt kam, zwischen Pop-Art-Kunst und Comic-Kunst ist natürlich ein Heimspiel für Allred. Das Auge des Lesers fokussiert sich zudem schnell auf die Details und kann zum Beispiel den Sexappeal von Dawn genießen. Diese Mischung weiß zu gefallen und macht die neue Solo-Serie zu einem Pflichtkauf für alle Anhänger des Silbernen. Die Reisen des kosmischen Ex-Heralds von Galactus sind ein toller Beweis für die Unendlichkeit des Weltalls und sind zugleich ein Experiment von Marvel, die unvorstellbaren Geheimnisse des Universums kreativ zu erfinden. Fazit: Silver Surfer # 1 - Ein Brett für Zwei ist ein toller Auftakt einer hoffentlich unendlichen Reise durch die Weiten des Universums. Bewertung: Informationen Erscheint am: 24.02.2015 Seiten: 124 Format: Softcover Original-Storys: Silver Surfer (2014) 1-5, All-New Marvel Now! Point One 1 (II) Autor: Dan Slott Zeichner: Mike Allred

Kurzbeschreibung Collects Silver Surfer #1-5, All-New Marvel Now! Point One (the Silver Surfer story). The Silver Surfer, sentinel of the cosmos, is often alone on his quest to defend space. All that changes when Surfer meets earthling Dawn Greenwood, a young woman determined to push the Surfer's boundaries. Plus, the introduction of the villain known as Never Queen! When Surfer tries to return Dawn home, he finds himself in his strangest battle yet with Shuma-Gorath! Kurzbeschreibung Collects Silver Surfer #1-5, All-New Marvel Now! Point One (the Silver Surfer story). The Silver Surfer, sentinel of the cosmos, is often alone on his quest to defend space. All that changes when Surfer meets earthling Dawn Greenwood, a young woman determined to push the Surfer's boundaries. Plus, the introduction of the villain known as Never Queen! When Surfer tries to return Dawn home, he finds himself in his strangest battle yet with Shuma-Gorath! über den Autor und weitere Mitwirkende Dan Slott is an American comic book writer best known for his work on books such as The Amazing Spider-Man, Arkham Asylum: Living Hell, She-Hulk, and the twice monthly The Superior Spider-Man. Michael Dalton "Mike" Allred is an American comic book artist and writer most famous for his indie comics creation, Madman. His style is often compared to pop art, as well as commercial and comic art of the 1950s and 1960s.